

Wenn die Kröten wandern

Isernhagen zwischen Verantwortung und Versäumnis – Einladung zum Info-Abend über den Amphibienschutz

Gefährlicher Frühjahrsweg für Isernhagens Amphibien

Wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder steigen, machen sich unzählige Kröten, Frösche und Molche in Isernhagen auf den gefährlichen Weg zu ihren Laichgewässern. Doch was früher durch gesperrte Straßen und ehrenamtliche Helfer gut geschützt war, ist inzwischen zum Problem geworden.

Seit die Gemeinde im Frühjahr 2025 die nächtliche Schließung der Schranken am Alten Postweg untersagte, wurden am Lohner See deutlich mehr überfahrene Kröten gezählt – trotz des unermüdlenden Einsatzes freiwilliger NABU-Mitglieder, die zusätzlich abends unterwegs waren, um die Tiere zu retten.

Info-Abend zu Schutzmaßnahmen und neuen Lösungen

Die Grünen Isernhagen möchten nun gemeinsam mit dem NABU Burgwedel/Isernhagen darüber informieren, wie es weitergehen kann und welche Maßnahmen nötig sind, um den Amphibienschutz dauerhaft zu sichern.

- Mittwoch, 19. November 2025, 20–22 Uhr

- Begegnungsstätte Altwarmbüchen, An der Riehe 32

Im Mittelpunkt des Abends



steht eine Präsentation von NABU-Amphibienexperte Richard Podlucky, der die Ergebnisse der diesjährigen Krötenwanderung am Lohner See und Schmiededamm vorstellt. Die Daten, die von vielen Ehrenamtlichen in mühevoller Arbeit gesammelt wurden, zeigen: Nach einem Tiefpunkt 2024 hat sich die Zahl der wandernden Erdkröten wieder leicht erholt – doch ohne konsequenten Schutz droht ein erneuter Einbruch. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Molchpopulation am Schmiededamm: Ihre Zahl hat sich

mehr als verdreifacht.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Veranstaltung bietet nicht nur Einblicke in die Arbeit des NABU, sondern auch Raum für Austausch: Wie können Kommune, Ehrenamtliche und Bürgerinnen und Bürger gemeinsam dafür sorgen, dass Isernhagen seine einzigartige Amphibienvielfalt erhält?

„Der Amphibienschutz ist keine Nebensache, sondern ein Gradmesser, wie ernst wir es mit dem Erhalt unserer Natur meinen. Wenn wir Kröten und Molche

schützen, schützen wir letztlich auch das ökologische Gleichgewicht vor unserer eigenen Haustür“, betont Dr. Annette Heuer, Co-Vorsitzende der Grünen Isernhagen.

Die Grünen hatten das Thema bereits im Frühjahr mit einer Anfrage auf die politische Agenda gebracht, nachdem Ratsfrau Jessica Rothhardt auf die Probleme vor Ort aufmerksam geworden war und den Kontakt zum NABU gesucht hatte. „Die Antworten auf unsere Anfrage waren nicht befriedigend – hier muss auch kurzfristig mehr zum Schutz der Tiere getan werden“, so Rothhardt.

NABU-Arbeit vor Ort: Mitmachen erwünscht

Auch der NABU Burgwedel/Isernhagen wünscht sich für die kommende Saison eine klare Vereinbarung mit der Gemeinde: Die Schranken am Alten Postweg sollten in den Hauptwandernächten wieder geschlossen und die beschädigten Vorrichtungen instand gesetzt werden. Langfristig wird über eine dauerhafte Amphibienleitanlage nachgedacht, falls die Straße zur Fahrradstraße umgebaut wird.

Darüber hinaus informiert der stellvertretende Vorsitzende des NABU Burgwedel/Isernhagen

beim Info-Abend über die vielfältige Arbeit der Ortsgruppe – vom Aufbau des Krötenzauns über Vogelzählungen bis hin zur Pflege von Vogelschutzgehölzern oder Entkusselung im Hannoversche Moorgeest. Wer Interesse hat, mehr über den praktischen Naturschutz in Isernhagen zu erfahren oder selbst aktiv zu werden, bekommt hier einen direkten Einblick in die ehrenamtliche Arbeit und Mitmachmöglichkeiten.

Einladung an alle Naturinteressierten

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen – für eine lebendige und artenreiche Natur in Isernhagen, so die Co-Vorsitzende der Grünen Isernhagen, Dr. Annette Heuer. Um Anmeldung wird gebeten und zwar an die E-Mail Adresse vs@gruene-isernhagen.de

IMPRESSUM

Der Blick in unsere Gemeinde

Herausgeber:

Christian Schröder

Verlag:

KonzeptArt Werbe- und

Verlagsgesellschaft mbH

Dorfstraße 37

30916 Isernhagen K.B.

Verantwortlich Redaktion i.S.d.P.:

Thorsten Schirmer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Thorsten Schirmer, Tel.: (05139) 30 38

Produktion:

Anke Reck

E-Mail: redaktion@der-blick-isernhagen.de

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen,

Rodenberg

Anzeigenschluss:

Anzeigenannahme bis freitags, 8 Tage

vor Erscheinen! Ausnahmen siehe

Erscheinungsplan

Auflage:

Druckzentrum Niedersachsen,

11.800 Stück

Erscheinungsweise:

14-täglich

Verteiler:

Kostenlos an alle erreichbaren

Haushaltungen der Gemeinde

Isernhagen.

Redaktionelle Beiträge:

Für die Veröffentlichung von Beiträgen

durch Vereinigungen, Verbände, Parteien,

Kirchen u.a. gelten unsere jeweils aktuellen

„Richtlinien und Grundsätze der Veröffentlichungen“ (www.der-blick-isernhagen.de), die mit dem Einreichen eines

Beitrages anerkannt werden. Beiträge von

Parteien, Vereinen und Verbänden stellen

nicht die Meinung der Redaktion dar. Vom

Verlag gestaltete Anzeigen, Grafiken etc.

unterliegen dem Urheberrecht. Jede Nutzung

durch Dritte bedarf einer schriftlichen

Genehmigung!

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten

möchten, bitten wir Sie, einen Werbe-

verbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis:

„bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an

Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere

Informationen finden Sie auf dem Verbraucherprotal www.werbung-im-Briefkasten.de

Traurig aber wahr!

Liebe JUKIS! er Juki wird sich im neuen Jahr auflösen müssen, sollten sich keine tatkräftigen UnterstützerInnen finden. Wir suchen HelferInnen und engagierte BeisitzerInnen, die beim Planen und Durchführen von Festen und Projekten anpacken.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, in einer tollen Runde gemeinsam etwas für unser Dorf und besonders für die Kinder und Jugendlichen zu bewegen.

Wenn ihr euch angesprochen fühlt und uns unterstützen möchtet, meldet euch bitte beim JUKI-Vorstand.



Außerdem möchten wir auch noch einmal hier, alle Mitglieder und Interessenten zu unserer Mitgliederversammlung einladen. Wir planen ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus und freuen uns über alle, die teilnehmen.

Wann?: 15.11.25

Uhrzeit?: 9.30 Uhr

Bitte bis zum 10.11.

anmelden!

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass es nicht so weit kommt. Kirchhorst braucht einen starken JUKI – und JUKI braucht euch!

Herzliche Grüße, Euer Vorstand des JUKI Kirchhorst e.V.

Altwarmbüchener BC

Sae Jadhav neue Juniortrainerin

Sae Jadhav absolvierte in der ersten Herbstferienwoche die hochwertige Ausbildung zur Juniortrainerin beim Badmintonverband NRW.

Für Sae Jadhav ging es für eine Woche nach Hamm auf das Schloss Oberwerries.

In einer intensiven Ausbildungswoche erlernte Sae praxisnah die Grundlagen des Badminton-Trainings wie unterschiedliche Schlagtechniken und Laufarbeit. Zudem wurden Besonderheiten im Kindertraining Spielideen behandelt sowie Didaktik und Aufbau von Trainingseinheiten sowie Rechte und Pflichten als Trainer und „Coach the Coach“, das

Einnehmen und Reflektieren der Trainerrolle.

Zum Abschluss hat Sae die theoretische und praktische Prüfung bestanden und die Lizenz zur Juniortrainerin erhalten.

Als einzigem

Prüfling von 36

Teilnehmern hat

Lehrgangleiter

Heinz Kelzen-

berg aufgrund

der herausragenden

Prüfung

Sae Jadhav die

Empfehlung

ausgesprochen,

an der C-Trainer-

Ausbildung

teilzunehmen.

Kids von 5 –

10, die Lust haben,

auch mal Badminton bei groß-

artigen jungen Trainern auszuprobieren,

können dies an drei Tagen

in der Woche probieren. Alle Infos

gibt es dazu auf www.badminton-altwarmbuechen.de.

Frank Heise



Seit 1970

LOPIAN

ZIMMEREI

HOLZBAU GmbH

Zimmermeister

Torsten Lopian

Am Wienkamp 6 · 30916 Isernhagen FB · Tel.: 05139/8 80 37

www.lopian-holzbau.de · e-mail: info@lopian-holzbau.de

- Dachkonstruktionen
- Dachausbau
- Dachgauben/Erker
- Carports
- Fachwerk
- Reparatur u. Sanierung
- Trockenbau